

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/2614/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	18.04.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand April 2018)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt

Die Arbeitsmarktzahlen im März 2018 zeigen eine erste Frühjahrsbelebung auf dem ersten Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss sank im März auf 5,5 %, das sind 0,2 % weniger als im Vormonat und im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote ist im Bundesschnitt und gemeinsam mit dem Kreis Heinsberg die niedrigste der Region. Bundes- und landesweit ist die Zahl der Arbeitslosen im März gegenüber dem Vormonat leicht zurückgegangen.

Die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten offenen Stellen liegt weiter auf sehr hohem Niveau und über dem Vorjahreswert.

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: März 2018)	
Rhein-Kreis Neuss	5,5%
Duisburg	12,0%
Düsseldorf	6,9%
Essen	10,8%
Köln	8,2%
Krefeld	10,5%
Kreis Düren	6,9%
Kreis Heinsberg	5,5%
Kreis Kleve	5,8%
Kreis Mettmann	6,0%
Kreis Viersen	6,2%
Kreis Wesel	6,5%
Mönchengladbach	10,5%
Rhein-Erft-Kreis	6,5%
Städteregion Aachen	7,6%

NRW	7,1%
Bund	5,5%

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
März 2018	13.149	2.458.110	671.806
Veränderung gegenüber März 2017	-222 -1,7%	-204.001 -8,3%	-48.699 -7,3%
Veränderung gegenüber Februar 2018	-364 -2,7%	-87.826 -3,0%	-16.149 -2,4%
Arbeitslosenquote			
März 2018	5,5%	5,5%	7,1%
März 2017	5,7%	6,0%	7,2%
Februar 2018	5,7%	5,7%	7,2%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
März 2018	8.410	1.598.723	480.559
Veränderung gegenüber März 2017	5 0,1%	-128.241 -7,4%	-31.080 -6,1%
Veränderung gegenüber Februar 2018	-119 -1,4%	-20.678 -1,3%	-6.568 -1,4%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
März 2018	3.115	778.158	163.917
Veränderung gegenüber März 2017	224 7,7%	86.234 12,5%	21.135 12,9%
Veränderung gegenüber Februar 2018	6 0,2%	13.911 1,8%	2.079 1,3%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

2. Digitale Wirtschaft / Innovationsförderung

Erfolgreiche ChemTech Innovation Night

Unter dem Motto „Chemie trifft Digital“ haben der digihub Düsseldorf/Rheinland, die Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss, die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen und der Chempark-Betreiber Currenta am 22.03.2018 die ChemTech Innovation Night, bei der es darum ging aktuelle Trends und digitale Innovationen für die Chemiebranche zu erleben, durchgeführt.

170 Teilnehmer im Chempark Dormagen konnten live erleben und darüber abstimmen, wie Start-Ups, Wissenschaftler und Unternehmen Ihre digitalen Innovationen für die Chemie pitchten.

Folgende Pitches standen zur Abstimmung:

Digital Product Selector – die Zukunft des B2B-Vertriebs

Carsten Dolch, FoxBase GmbH

Chemical Process Optimization in the Digital Age

Tino Mundt, DexLeChem GmbH

Industrieanlagen virtuell erleben - Anwendungsbeispiele und Potenziale

Mark Mätschke, Currenta

Strom aus Wärme - neu erdacht!

Martin Huber, Bipolymer Systeme

Image Recognition for the Chemical Industry

Eva Hlouschek, nyris GmbH

Chemie an der Hochschule Niederrhein - Digital in Lehre, Forschung und Transfer

Prof. Dr. Martin Jäger, Hochschule Niederrhein

PINPOOLS – der digitale Marktplatz für die Chemie- und Kunststoffindustrie

Alexander Lakemeyer, PINPOOLS GmbH

Cloudbasierte Prozessanalytik für schnelle Multiparameteranalysen

Marius Gernhard, Mumura

Bevor die drei Gewinner Currenta GmbH & Co.OHG, nyris GmbH und Bipolymer Systeme in der Siegerrunde ihre Geschäftsmodelle ausführlich erläuterten, pitchten zunächst Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Bürgermeister Erik Lierenfeld außerhalb der Wertung das Projekt ChemLab.

Zudem hielt Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart einen Impulsvortrag, in welchem er die spannenden Projekte und Innovationen in Nordrhein Westfalen lobte und die Bedeutung der Digitalisierung und die chemische Industrie hervorhob.

3. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen***Workshop "Mental stark in herausfordernden Situationen? Nutzen Sie optimal Ihr volles Potenzial!"***

Am 07.03.2018 wurde der Workshop „Mental stark in herausfordernden Situationen? Nutzen sie optimal Ihr volles Potenzial!“ vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit Frau Anja Wiebe, Coach, Trainerin, Beraterin, im Business Center Neuss angeboten. Im Workshop wurden den insgesamt 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmern mentale Strategien und Kompetenzen, die sie dabei unterstützen sollen, ihre selbst gesteckten Ziele zu erreichen und somit ihr persönliches Potenzial zielgerichtet und bewusst zu aktivieren, vermittelt.

Workshop „Konflikte erkennen und lösen! Aber wie?“

Am 14.03.2018 wurde der Workshop „Konflikte erkennen und lösen! Aber wie?“ vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit Herrn Klaus Nünnerich, Konfliktmanagement, im TZG Business Center in Neuss angeboten. Der Workshop vermittelte

einen Einstieg in wichtige Grundlagen zum Konfliktbegriff. Differenzierungsmerkmale für Konfliktarten, Konfliktebenen und Konfliktstufen wurden erläutert und die Frage „Was ist überhaupt ein Konflikt?“ betrachtet. Weiterhin lernten die insgesamt 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, annehmbares Feedback anzuwenden und Kritik strukturiert zu äußern, denn nur konstruktives Feedback und gezielt angebrachte Kritik kann den Empfänger erreichen und zur Änderung des Verhaltens motivieren.

Infoabend für Gründungsinteressierte

Am 15.03.2018 wurde ein Infoabend für Gründungsinteressierte vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit dem Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung, Herrn Wilfried Tönnis, im TZG Business Center in Neuss angeboten. Themen, wie die eigene Geschäftsideeentwicklung, der Businessplan, Fördermittel, Sozialversicherungen und Haftpflichtversicherung wurden während des Infoabends angesprochen. Diese und weitere Informationen erhalten Interessenten bei dem 2-tägigen Existenzgründerseminar, welches monatlich angeboten wird, ausführlicher und intensiver. Mit 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer war dieser Infoabend ausgebucht.

Steuern – ein Buch mit sieben Siegeln?

Am 21.03.2018 wurde der Workshop „Steuern – ein Buch mit sieben Siegeln?“ vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit der TZ Glehn GmbH, Referentin Frau Maggie Thies, im TZG Business Center in Neuss angeboten. Die insgesamt 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten einen Überblick über die unterschiedlichen Steuern, mit denen Gründer und Unternehmer konfrontiert werden (Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Lohnsteuer) sowie die einzelnen Steuertermine. Weiterhin wurde erläutert, was eine Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) ist, wie diese erstellt und gelesen wird.

4. Regionales CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss

Netzwerkabend - „Nachhaltige Energiewirtschaft und CO2 neutrale Produkte“

Am Donnerstag, 22.03.2018 um 18:00 Uhr, fand in Kooperation mit der Neurather Gärtner GbR ein CSR-Netzwerkabend zum Thema „*Nachhaltige Energiewirtschaft und CO2 neutrale Produkte*“ statt.

Herr Ludwig Zeitheim, operativer Leiter des Unternehmens, führte die 20 Teilnehmer aus Politik, Dienstleistung und Handwerk, in Schutzkleidung durch die Tomatengewächshäuser. Nachhaltige Energiewirtschaft findet bei den Neurather Gärtner GbR dadurch statt, dass Überschusswasser aus der Bewässerung der Tomaten-Pflanzen aufgefangen wird, mit UV-Licht entkeimt und somit zur nächsten Bewässerung genutzt wird. Zur Beheizung der Produktionsgewächshäuser wird die Abwärme des gegenüber liegenden Kraftwerkes genutzt und die natürliche Ressource „Hummel“ zur Bestäubung der Tomate eingesetzt.

Im anschließenden Expertenvortrag „People, Planet und Profit“ erläutert Rainer Kratzmann (Good Works Marketingberatung) die fünf Prinzipien und vier Handlungsfelder für dreifachen Gewinn in Bezug auf die Identität, Performance, Gemeinschaft und Verantwortung eines Unternehmens.

Netzwerkabend - „Demografiefeste Personalarbeit – Mitarbeiter finden und binden“

Am Mittwoch, 18.04.2018 um 18:00 Uhr, findet in Kooperation mit der WFG Viersen und dem Sanitätshaus Lettermann ein CSR-Netzwerkabend zum Thema „**Demografiefeste Personalarbeit – Mitarbeiter finden und binden**“ statt.

Fr. Tamara Gross, Teamleiterin bei Lettermann, informiert über ihre Verfahren gute Mitarbeiter in die Arbeitsprozesse einzubeziehen und dadurch an das Unternehmen zu binden. In einem anschließenden Expertenvortrag erläutert Fr. Susanne Lücke, Expertin Gesundheitsmanagement Beraterin und Trainerin, wie der demografische Wandel besonders kleine und mittelständische Unternehmen vor Herausforderungen stellt und sich die Suche nach geeigneten Nachwuchs - und Fachkräften schwieriger denn je gestaltet. Gleichzeitig bieten Veränderungen auch neue Chancen für alle Beteiligten.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit in Internet unter www.csr-mehrwert-region.de

Das regionale CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss ist eines von 7 CSR-Kompetenzzentren in Nordrhein-Westfalen. Das Projekt wird unterstützt vom Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 ‚Investition in Wachstum und Beschäftigung‘. Zur Projektregion gehören der Rhein-Kreis Neuss, der Rhein-Erft Kreis, die Kreise Mettmann und Viersen sowie die Städte Düsseldorf und Krefeld unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein.

5. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Live coding – Musik programmieren mit Sonic Pi

Erstmals wurde der Kurs „Live Coding – Programmieren mit Sonic Pi“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Neuss angeboten, beworben und durchgeführt. Der Kurs war mit 12 Teilnehmer/innen überbucht und fand an fünf Samstagen vom 24.02. bis 24.03.2018 jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Musikschule Neuss statt. Den Teilnehmer/innen wurden Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt: Programmierung in Sonic Pi (Ruby); Bedienung einer Programmierschnittstelle zu einem Synthesizer (Multithreading, Livecoding); Physikalische Grundlagen der Klanganalyse und Klangsynthese am Beispiel eines Songs; Tonaufnahmen im Tonstudio der Musikschule Neuss und Grundlagen der Tontechnik. Aufgrund der großen Nachfrage soll der Kurs im Juni 2018 wiederholt werden.

Chemieworkshop im zdi-Schülerlabor der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Ein Chemieworkshop für Schüler/innen weiterführender Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss fand am Donnerstag und Freitag, 15. und 16.03.2018 jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr im zdi-Schülerlabor an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf statt. An zwei Nachmittagen konnten 16 Schüler/innen der Klassen 9 und 10 spannende Laborexperimente zum Thema „Die Metalle Eisen und Kupfer“ unter fachkundiger Anleitung durchführen und Alltagsphänomene durch die Brille des Wissenschaftlers betrachten. Der Kurs war überbucht. Die Chemieworkshops werden in Zusammenarbeit mit dem zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss angeboten.

Der genetische Fingerabdruck (science to class)

Erstmals wurde das erfolgreiche und bei den Schulen beliebte Kursformat des zdi-Schülerlabors „science to class“ als „offener Kurs“ angeboten, zu dem sich Schüler/innen verschiedener Schulen anmelden konnten. Der Kurs fand am 26.03.2018 von 10.00 bis 16.30 Uhr im Rechtsrheinischen Technologie- und Gründerzentrum (RTZ) in Köln statt und war mit 12 Teilnehmer/innen ausgebucht. Es wurden praktische Kenntnisse in folgenden Themen vermittelt: Isolierung und Aufreinigung der DNA aus Mundschleimhautzellen, Durchführung einer Polymerase-Kettenreaktion (PCR), Analyse der PCR mit Hilfe der Gelelektrophorese. Die Maßnahme diente der Orientierung von Schüler/innen, die sich für eine Ausbildung bzw. ein Studium in folgenden Berufsfeldern interessieren: Biogielaborant/-in, Biologisch-technische/r Angestellte/r (BTA), Medizinisch-technische/r Angestellte/r (MTA), Biologe/-in, Molekularbiologe/-in, Fachhumangenetiker/in, Paläontologe/in.

„Python ist keine Schlange – Auf Entdeckungstour mit dem Raspberry Pi“

In Zusammenarbeit mit der Codingschule Düsseldorf wurden zwei Kurse „Python ist keine Schlange – Auf Entdeckungstour mit dem Raspberry Pi“ vom 26. bis 29.03.2018 bzw. vom 03. bis 06.04.2018 durchgeführt. Die Kurse waren mit jeweils 14 Schüler/innen der Klassen 8. bis 11. erneut ausgebucht. Die Teilnehmer/innen lernten jeweils von 10 bis 16.30 Uhr im Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss die Programmiersprache „Python“ kennen und erhielten eine Einführung in die Programmierung. Darüber hinaus kam auch der Mini-Computer „Raspberry Pi“ zum Einsatz und die Schüler konnten ein ferngesteuertes Roboter-Fahrzeug mit Ihren eigenen Smartphones lenken.

Heb' mit uns ab! - Baue Deinen eigenen Hubschrauber

Erstmals wurde bei dem neuen zdi-Partnerunternehmen Pierburg am 04.04.2018 von 9.00 bis 13.00 Uhr ein zdi-Schülerworkshop durchgeführt. Hierbei konnten 8 Schüler der Klassen 8 und 9 einen kleinen Hubschrauber aus unterschiedlichen Werkstoffen bauen. Hierbei probierten sie unter fachkundiger Anleitung des Werkstattleiters und der Pierburg-Auszubildenden praktische Tätigkeiten wie Feilen, Bohren, Fräsen, Anreißen und Sägen in der Ausbildungswerkstatt von Pierburg aus. Den selbst gebauten Hubschrauber durften sie im Anschluss mit nach Hause nehmen. Der Workshop informierte über gewerblich-technische Ausbildungsberufe wie Mechaniker/-in, Mechatroniker/-in und Elektroniker/-in.

„Von Zitrusfrüchten und Biodiesel – Synthesen in der organischen Chemie“

In dem viertägigen, ausgebuchten zdi-Osterferiencamp „Von Zitrusfrüchten und Biodiesel – Synthesen in der organischen Chemie“ konnten 10 Schüler/innen der Klassen 9 bis 11 verschiedene Verfahren der Synthese in der organischen Chemie unter professioneller Anleitung kennenlernen. Das Angebot fand vom 03. bis 06.04.2018 jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr im Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik der Hochschule Düsseldorf statt. Der Kursus richtete sich an Jugendliche, die sich für die Studiengänge

Verfahrenstechnik, Energietechnik, Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen interessieren. Sie lernten in diesem Feriencamp, wie man aus Orangenschalen Seife und aus Rapssamen Biodiesel macht. Mit der Hilfe von sogenannten Synthesen kann man bekannte Alltagsprodukte herstellen und durch entsprechende Reinigungsschritte einen bestimmten Reinheitsgrad erzielen.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH, Zülow AG und ZRN Rheinland GmbH das zdi-Netzwerk.

Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Berufsfelderkundungen (BFE) 2018:

In den Wochen vom 16. bis 20. April sowie vom 25. bis 29. Juni 2018 schnuppern mehrere Tausend Achtklässler aus dem Rhein-Kreis Neuss in die Berufswelt hinein. Im Rahmen der so genannten Berufsfelderkundungstage (BFE) der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) lernen die Jugendlichen an drei einzelnen Tagen verschiedene Berufsfelder und deren einschlägigen Tätigkeiten und Aufgabenfelder kennen. Um eine möglichst große Vielfalt an Berufsfeldern den Jugendlichen bieten zu können sowie frühzeitig die Mobilität der Jugendlichen anzuregen und auch zu ermöglichen, werden die Wochen der ersten praxisbasierten Berufsorientierungstage mit den anliegenden Kommunen des Mittleren Niederrheins, dem Kreis Viersen und den Städten Mönchengladbach und Krefeld gemeinsam geplant, abgestimmt und in einem gemeinsamen Online-Buchungsportal unter www.fachkräfte-für-morgen.de veröffentlicht.

Dieses Portal hilft noch suchenden Schülerinnen und Schülern einen individuell adäquaten Platz für drei verpflichtend umzusetzende Praxistage zu finden; gleichzeitig können alle Unternehmen der Region, insbesondere diejenigen, die der Fachkräftemangel verstärkt betrifft, gezielt Jugendliche auf sich und ihre Branche aufmerksam machen, für ihre Ausbildungs- und Karriereoptionen werben und ihre Angebote kostenneutral im Portal einstellen.

Bis Freitag, 23. März 2018, konnten Termine für den April angeboten und gebucht werden. Für die Woche im Juni steht den Unternehmen noch bis zum 15. Juni das Buchungsportal für Berufsfelderkundungsangebote offen, die von noch suchenden Schülerinnen und Schülern gebucht werden können.

Die regionalen Absprachen und Einbeziehung der Schulen und Wirtschaftsvertreter erfolgt über die Kommunalen Koordinierungsstellen der vier Kommunen. Erfahrungswerte der letzten drei Jahre zeigen, dass die Akzeptanz, drei einzelne Schülerpraktikumstage umzusetzen, steigt, an Wertigkeit auch in den Augen der Eltern, Lehrkräfte und Betriebe gewinnt und seinem Ziel, das im Schuljahr 9 und/oder 10 folgende, dreiwöchige Schülerbetriebspraktikum gezielter vorzubereiten und auszusuchen, gerecht wird. Vor diesem Hintergrund ist auch zu erklären, dass die Schulen zunehmend individuelle Wege der BFE-Platzakquise gehen, indem sie verstärkt die Elternschaft und deren Betriebskontakte einbeziehen, individuelle Firmenkooperationen suchen und etablieren, um somit noch mehr Vielfalt in das Angebot ausgefallenerer, auch akademische Berufe zu bringen. Weitere Anfahrtswege zum BFE-Platz in der Region werden individuell organisiert und parallel oder auch unabhängig zum Online-Portal angesteuert.

Der Girls' und Boys' Day am 26.04.2018 kann auch als Berufsfelderkundungstag genutzt werden. Dieser Tag ist bundesweit organisiert, so dass den Kommunalen Koordinierungsstellen – im Gegensatz zum Berufsfelderkundungsportal - keine regionalen Zahlen zur Verfügung stehen.

Statistik BFE-Portal, Angebotsentwicklung BFE-Plätze im Januar und März 2018:

Das Angebot an BFE-Plätzen bietet bereits eine große Vielfalt an Berufsfeldern an und kann aktuell im Umfang (= 1.365 veröffentlichte BFE-Plätze) den Schulen großzügig gerecht werden, die ihre Plätze über das Portal suchen (= 733 gebuchte BFE-Plätze).

Aktuell abgedeckt werden die Berufsfelder...

- > Bau/Architektur
- > Dienstleistung
- > Elektro
- > Gesellschafts-/Geisteswissenschaft
- > Gesundheit
- > IT/Computer
- > Landwirtschaft/Natur
- > Medien
- > Metall/Maschinenbau
- > Naturwissenschaften
- > Produktion/Fertigung
- > Soziales/Pädagogik
- > Technik
- > Verkehr/Logistik
- > Wirtschaft/Verwaltung

Die Betriebe ordnen sich bei der Einstellung ihrer Angebote selbst den einzelnen Kategorien zu.

Statistik BFE-Portal, Angebotsentwicklung BFE-Plätze im Januar und März 2018:

	26.01.2018											16.03.2018										
	16.04.	17.04.	18.04.	19.04.	20.04.	25.06.	26.06.	27.06.	28.06.	29.06.	Ges.	16.04.	17.04.	18.04.	19.04.	20.04.	25.06.	26.06.	27.06.	28.06.	29.06.	Ges.
Regionale Unternehmen	185											213										
Anzahl erstellter Angebote	19	29	28	29	13	24	34	33	27	16	252	41	53	53	50	37	47	64	61	54	40	480
--> veröffentlicht	19	26	28	28	13	24	31	29	26	16	240	35	45	48	45	31	41	54	49	47	33	428
--> im Entwurf	0	3	0	1	0	0	3	4	1	0	12	6	8	5	5	6	6	10	12	7	7	52
Anzahl Plätze in Angeboten	27	68	152	194	50	72	124	91	66	30	874	84	127	229	248	108	163	212	172	147	86	1550
--> veröffentlicht	27	44	152	154	50	72	87	82	65	30	763	72	95	220	201	99	154	164	152	137	71	1365
--> im Entwurf	0	24	0	50	0	0	37	9	1	0	111	12	32	9	47	9	9	48	20	10	15	186
--> gebucht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45	77	137	63	24	68	76	94	72	35	733
--> Plätze im Buchungsassistent	48	33	92	38	9	53	54	36	29	13	436	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--> verfügbar	27	44	152	154	50	72	87	82	65	30	763	27	18	83	138	75	86	88	58	65	36	632
Anzahl aktive Schulen	44											44										
Anzahl StuBOs	79											79										
Anzahl Lehrkräfte	280											287										
Anzahl registrierte SuS	888											1574										
Anzahl SuS Buchungsmanager	220											486										

6. Messe für Regional- und Stadtentwicklung Polis Convention 2018

Am 25. und 26. April findet in den Alten Schmiedehallen auf dem Areal Böhler in Meerbusch zum 4. Mal die die Polis Convention 2018 unter dem Titel „Gravity – Stadt in Balance“ statt.

Am regionalen Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein und zusammen mit den Städten Mönchengladbach und Krefeld ist auch die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss vertreten und präsentiert zusammen mit den Städten und Gemeinden des Kreises folgende Projekte zur Regional- und Stadtentwicklung

- 1) Meerbusch – „Wohnen - Mittendrin in Osterath“
- 2) Neuss Holzheim – „Klimaschutzsiedlung Blausteinsweg“
- 3) Neuss – „Ehem. Bauer und Schaurte Gelände“
- 4) Neuss – „Areal Ehem. St. Alexius-Krankenhaus“
- 5) Neuss – „Wohnquartier auf dem ehem. Sauerkrautfabrikgelände Leuchtenberg“
- 6) Korschenbroich – „Carbonnestraße“
- 7) Dormagen – „Beethovenquartier“
- 8) Rommerskirchen – „Mobilstation Rommerskirchen – Ein Ort der verbindet“

Nach der Messebeteiligung bei Expo Real 2017 ist die Stadt Neuss damit erstmals auch bei der Polis Convention in der einer Standgemeinschaft mit dem Rhein-Kreis Neuss vertreten

Auf dem begleitenden Kongress präsentieren und diskutieren zahlreiche Experten aus unterschiedlichen Branchen zukunftsweisende Fragen sowie die zunehmend bedeutsamen Beziehungen von Metropolen, Urbanität, Zwischenstadt und ländlichen Räumen.

Nähere Informationen erhalten sie unter <http://www.polis-convention.com/>

7. Tourismusförderung

Antrag auf Verlängerung der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e. V.

Der Rhein-Kreis Neuss ist seit dem Jahr 2004 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS), die 1993 gegründet, alle Formen der Nahmobilität, also des nichtmotorisierten Verkehrs (Fußgänger, Radfahrer, Inliner, Skater,...) fördert.

Die Mitgliedschaft und die damit verbundene Auszeichnung als fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt, Gemeinde oder Kreis sind auf 7 Jahre begrenzt. Der Rhein-Kreis Neuss hat im Jahr 2011 den ersten Verlängerungsantrag erfolgreich gestellt. Ende März 2018 wurde ein zweiter Verlängerungsantrag eingereicht. Inhalte sind Themen zur kommunalen Verkehrspolitik, Maßnahmen, Aktivitäten und Projekte der letzten sieben Jahre bis hin zur zukünftigen Schwerpunktlegung zum Thema Nahmobilität. Es wird im Laufe dieses Jahres mit einer positiven Rückmeldung gerechnet.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: April 2018) zur Kenntnis.

Anlagen:

Arbeitsmarktreport RKN März